



Ziel der Lektion: Abschlusslektion, Spiel, Stafetten & Sinneswahrnehmung

Einleitung:

Ritual: Muki-Anfangsritual



Neugierde:



Urmeli ist mit der Zeitmaschine wieder zurück ins Jetzt gereist. Und wisst ihr was? Es ist im Frühling gelandet und trifft alle seine Freunde die Schnecken, Marienkäfer, Bienen und Schmetterlinge wieder.

Bewegungs-Vers:

Schnecke

Alle kauern sich am Boden.

Es kriecht eine Schnecke zum Haus hinaus.

- **Langsam auf dem Boden ausstrecken.**

Streckt seine (pfüüsl) Fühler aus.

- **Arme aus der Liegeposition leicht nach oben ausstrecken.**

Sieht er draussen die Sonne scheinen.

- **Mit Armen einen Kreis in die Luft zeichnen.**

Schlüpft er schnell ins Haus hinein.

- **Wieder zurück in Kauerstellung.**

Aber wenn es regnet dann ist er (grüüselig) richtig froh.

- **Mit Finger auf Boden klopfen.**

Und schlüpft mit samt seinem Haus davon.

- **Erwachsene strecken sich aus, Kinder sitzen oder liegen auf die Erwachsenen, welche mit dem Kind davonschlüpfen.**



Aufwärmen:

Aber wundert sich Urmeli, es blüht ja noch gar nichts und meine Freunde die Insekten schwirren noch nicht aus. Da muss unbedingt die Sonne kommen und alles zum Blühen bringen damit ich meine Freunde bald wiedersehe.

Stafette:



Sonne zum Strahlen bringen (pro Gruppe 2 Malstäbe, 6 Becher, gelbe Wäscheklammern, runder Karton oder Pappteller als Sonne)

- Gruppen a 3 - 4 Paare bilden

Urmeli versucht alles um die Sonne möglichst schnell ganz fest zum Strahlen zu bringen.

- Mukis würfeln mit dem Zahlenwürfel, nehmen eine Wäscheklammer (WK) und legen diese auf den gewürfelten Becher und laufen wieder zurück.
- Nächstes Paar würfelt, nimmt eine WK laufen bis zu ihrem gewürfelten Becher und legen die WK darauf ab, usw.
- Auf jedem Becher darf nur eine WK liegen.
- Würfelt jemand eine Zahl, dessen Becher bereits mit einer WK besetzt ist, laufen sie ohne WK bis zu diesem Becher, nehmen die WK und laufen bis zum Pappteller, wo das Kind die WK daran klammert.
- Stafette eine Weile laufen lassen - welche Sonne strahlt am Schluss am meisten?



Hauptteil:

Jetzt beginnen die ersten Insekten aus zu schwirren



Insekten (1 Ballon/Mukis)

Urmeli ist fasziniert und versucht seine Freunde zu erkennen.

- Erwachsene blasen den Ballon auf - ohne zu verknoten.
- Dann lassen sie den Ballon los und das Kind versucht ihn zu fangen.
- Ein paar Mal versuchen, dann wechseln (Erwachsene blasen auf und geben den Ballon dann den Kindern zum Loslassen).

Urmeli ist traurig und versucht seine Freunde zu fangen. Doch die schwirren immer wieder davon. Kann Urmeli sie vielleicht mit hüpfen erreichen?

- Erwachsene blasen den Ballon auf, verknoten ihn und halten ihn etwas in die Höhe.
- Kinder versuchen hochzuspringen und den Ballon zu berühren.

Doch nun spielt Urmeli mit seinen Freunden, den Insekten, sie sollten nie auf dem Boden landen.

- Wir versuchen den Ballon immer in der Luft zu halten, in dem wir ihn abwechselnd (Kind und Erw.) mit den Händen, dem Kopf oder den Füßen in die Luft schlagen.
- Gelingt es uns die Ballone möglichst lange in der Luft zu halten.

Eine leichte Brise ermöglicht es den Insekten durch die Lüfte zu schwirren.

- Mukis versuchen den Ballon durch Blasen in der Luft zu halten.

Urmeli transportiert die Insekten ganz vorsichtig, ohne dass sie zerplatzen.

- Kind und Erwachsene transportieren den Ballon zwischen die Stirn eingeklemmt.
- Zwischen dem Gesäss eingeklemmt.
- Zwischen dem Bauch eingeklemmt.

Aber die lästigen Mücken schlägt Urmeli mit seinen Flügeln in die Flucht.

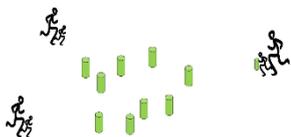
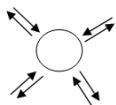
(Fliegenklatschen oder Pappteller mit Gummizug, Ballon)

- Mukis spielen sich den Ballon mit Hilfe der Fliegenklatsche (oder Pappteller) zu.
- Wie viele Male schaffen wir es, ohne dass der Ballon auf den Boden fällt?

Urmeli sieht eine kleine Biene, doch diese ist traurig, es gibt noch gar keine blühenden Blumen, um Nektar zu sammeln.

Urmeli tröstet die Biene und verspricht ihr, dass schon bald alles blühen wird.

Stafette:



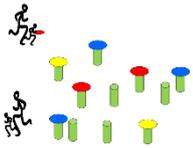
Wachsen, blühen, besetzen (4 Gruppen bilden / je ein Reif, WC Rollen oder IKEA-Becher, Chiffontücher oder Karton-Untersetzer, Bienenklammern)

Die Bienen schwirren aus ihren Bienenstöcken aus und versuchen möglichst viele Blumen zu besetzen. Aus welchem Bienenstock finden die meisten Bienen eine freie Blume.

- In jedem Bienenstock befinden sich gleichviele WC Rollen, Chiffontücher und etwas mehr Bienenklammern.

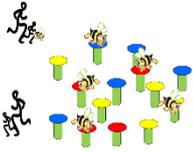
Blumenstiele wachsen auf der Wiese.

- Erstes Mukipaar nimmt eine WC Rolle und bringt sie in die Hallenmitte.
- Danach springen sie zurück und das nächste Mukipaar bringt eine weitere WC Rolle in die Hallenmitte bis alle WC Rollen verteilt sind.



Jetzt beginnen die Blumen zu blühen.

- Mukis springen mit Chiffontuch in Hallenmitte und legt dieses in die WC Rolle.
- Nächste Mukis starten, wenn anderes Paar zurück ist.
- Bis keine Chiffontücher mehr übrig sind.



Jetzt schwirren die Bienen aus, um möglichst viele Blumen zu besetzen.

- Mukis laufen zu einer blühenden Blume und klammern die Bienenklammer an das Chiffontuch.
- Pro Blume darf nur eine Bienenklammer befestigt werden.
- Es dürfen alle Blumen besetzt werden - nicht nur die Eigenen.
- Sind alle Blumen besetzt sieht man welcher Stock am fleissigsten war und die wenigsten Bienenklammern im Stock (Reif) hat.

Blumen brauchen Wasser (IKEA-Becher oder WC-Rollen)

Seit Tagen hat es nicht mehr geregnet und alles ist trocken.

- Mukis nehmen einen IKEA-B und verteilen ihn in der Halle.
- Danach holen sie sich den Nächsten bis alle in der Halle verteilt sind.



- Danach kriechen sie von Blume (IKEA-B) zu Blume (IKEA-B) und blasen diese um!

Jetzt helfen wir Urmeli die Blumen zu giessen damit sie wieder schön blühen.

- Mukis stehen bei Erwachsenen auf den Füßen, gemeinsam gehen sie von Blume zu Blume.



- Sind sie bei einer Blume angelangt, heben Erwachsene Kinder bis zur Hüfte hoch und neigen es langsam nach vorne unten, so dass sie die Blume (IKEAB) wieder aufstellen können.

Stafette:

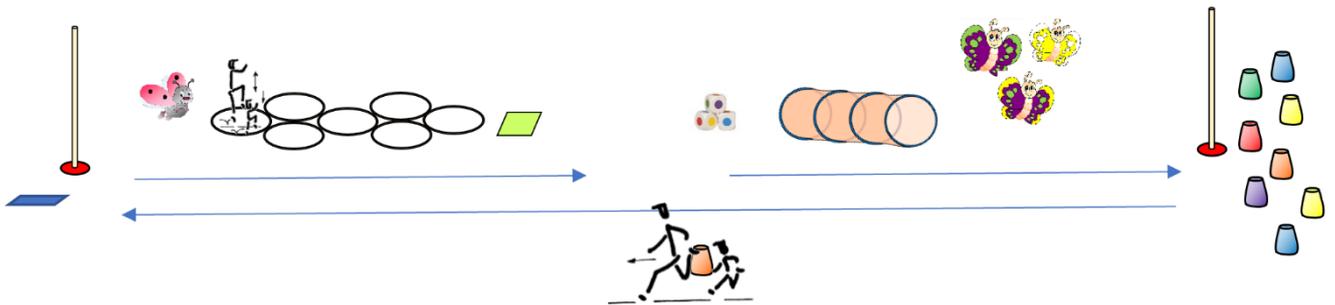


Nun entdeckt Urmeli noch weitere Tiere, Marienkäfer und Schmetterlinge schwirren durch die Luft auf der Suche nach der schönsten Blume.

(2 Gruppen bilden, pro Gruppe 1 Marienkäferspiel, 7 Reifen, Schmetterlingsspiel, 1 Kriechtunnel, grünes Tuch, IKEA Becher, Blumenstrausvorlage)

- Die Hälfte der Gruppe geht auf die andere Turnhallenseite.
- Erste Mukis merken sich eine Farbe auf ihrer Blumenstraus-Vorlage nehmen einen Marienkäfer und hüpfen Hampelmann durch die Reifen.
- Danach legen sie den Marienkäfer an die richtige Stelle auf dem Bild (Marienkäfer mit gleicher Anzahl Punkten).
- Laufen weiter bis zu den Farbwürfeln und würfeln mit diesen.
- Danach kriechen sie durch den Kriechtunnel und suchen auf der anderen Seite denjenigen Schmetterling mit den gewürfelten Farben und legen den Schmetterling auf ein grünes Tuch.
- Dann laufen sie weiter und sagen dem wartenden Muki-Paar, welchen farbigen IKEA-Becher sie für den Blumenstraus mitnehmen müssen, und warten bis sie abgelöst werden.
- Diese Mukis laufen so schnell es geht auf die andere Seite und stellen den IKEA-Becher an die richtige Stelle (wie auf Vorlage).
- Das nächste Mukipaar startet.

- Um mehr Bewegung in die Stafette zu bringen, und je nach Anzahl Mukis, darf das nächste Mukipaar starten, sobald das Vorherige den Marienkäfer auf die Vorlage gelegt hat.



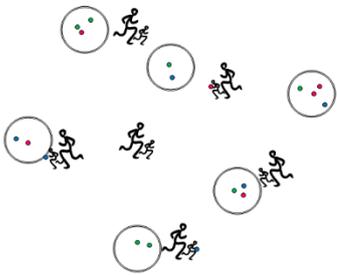
Ausklang:

Spiel:

Vogelnest mit Eiern (1 Reif/Muki mit 3 Bällen oder Wäscheklammern)

Grosse Raubvögel räumen die Nester der kleinen Singvögel aus.

- Die Mukis klawen in den fremden Nestern ein Ei und legen es in ihr eigenes.
- Es darf immer nur ein Ei pro Paar und Lauf mitgenommen werden.
- Spiel so eine Zeitlang spielen lassen.



Der Kuckuck legt seine Eier in fremde Nester.

- Die Mukis nehmen ein Ei aus ihrem Nest und legen es in ein Nest der Mitspieler.
- Es darf immer nur ein Ei pro Paar und Lauf mitgenommen werden.
- Spiel eine Zeitlang spielen lassen.

Vitamin Z:

Grosser Baum im Garten (Massage Vers)

Kind sitzt neben den Erwachsenen am Boden.

Ich kenne einen schönen grossen Garten.

- **Mit Händen einen grossen Kreis um sich und Kind zeichnen.**

Mit einem schönen Baum.

- **Mit Armen Baum darstellen.**

Auf diesem Baum hat es ein Nest!

- **Erwachsene bilden mit den Armen einen Kreis.**

In diesem Nest hat es ein kleines Ei.

- **Kind sitzt bei Erwachsenen auf den Schooss und wird von Armen umschlossen.**

Aus diesem Ei schlüpft ein kleines Spätzli und das ist am ... (Mutter/Vater) sein kleines «Schätzeli».

- **Kinder fest in die Arme nehmen und schmeicheln.**



Ritual:

Muki-Schlussritual